



Sommerfest „getarnt“ als Karibische Nacht.

Am 30.06.2012 fand zum ersten Mal unser Sommerfest, getarnt als Karibische Nacht, statt.

Morgens haben wir mit einem Arbeitseinsatz begonnen und unser Grundstück ein wenig hergerichtet. Neben vielen Aufräum- und Säuberungsarbeiten wurde unter anderem geschottert und die Hecken geschnitten. Parallel wurden Pavillons gestellt, dafür noch mal danke an Wolfgang Huttarsch und Bernd Wildner, Stehtische und Bierbänke geschleppt, Fassbier und Zapfanlage aufgebaut und zu guter Letzt die Cocktailbar eingerichtet.

Wolfgang hatte sich bereit erklärt für uns Alle zu „brutzeln“. Dazu hatte er seinen Bräter mitgebracht. Dank unseren Admiraltäten hatten wir auch jede Menge karibische Salate und auch Christianes Bowle (türkis) war nicht von schlechten Eltern – im Gegenteil. Es wurde auch noch schön geschmückt (nicht nur karibisch, auch weihnachtliche Spuren konnte man sehen), Lichterketten wurden aufgehängt und mit unseren Teelichtern die Wegflächen markiert.

Nachdem angezapft war und unsere Gäste Bernd Polomski (Ortsvorsteher von Dehrn) und Karl-Heinz Menges (Geschäftsführer des Hessischen Landesverbandes für Motorbootsport (HELM) eingetroffen waren, wurde bei schönstem Wetter das ein- oder andere Bier getrunken. Nachdem die Cocktailbar geöffnet war ging es richtig zur Sache. Neben Caipirinha, Cuba Libre, Tequila Sunrise und



Kersten und Carmen Linke in karibisch-guter Sauseestimmung.

Sex on the Beach gab es auch zwei antialkoholische Cocktails die prima ankamen - Let Kiss, Fiesta. Als die Mägen mit Steak und Bratwurst zunächst gesättigt waren, gab es eine kleine Überraschung. Karl-Heinz Menges hat, als Vertreter des DMYV, vier Mitglieder für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Mit der Ehrenmedaille in Bronze wurden Heike Forstbach (Vorstandstätigkeit Ju-

gend & Familie) und Horst Kraus (Funkausbildung) bedacht. Ewald Wewer (Umweltbeauftragter/ Ausbildungsleitung) und Dieter Stauch (Kassierer) wurden mit der Ehrenmedaille des DMYV in Silber bedacht.

Anschließend wurde weiter gefeiert und natürlich viel diskutiert bis Inge und Heinz endlich aus dem tiefen Westerwald ankamen. Das war wichtig. Denn obwohl Heinz keine Lust hatte und wirklich vom Arbeiten

Weiter auf Seite 2



Karl-Heinz Menges, GF des HELM (rechts im Bild) ehrte im Auftrage des DMYV verdiente Vorstandsmitglieder des BCL: (v. l. n. r.): Ewald Wewer, Horst Kraus, Heike Forstbach und Dieter Stauch.

Auf ein Wort

Bitte!

Leider kommt es immer wieder vor, dass Einzelne (Mitglieder, Familienmitglieder oder Freunde) sehr „zügig“ auf das Gelände fahren, um nicht zu sagen „rasen“.

Neben Staub und unnötiger Lautstärke geht es dabei aber hauptsächlich um all die Fußgänger und Radfahrer die unsere Zufahrt queren, und insbesondere auch um die Kinder, die sich auf und in der Nähe unseres Grundstücks aufhalten. Nicht zuletzt aber auch unsere Haustiere, die auf dem Gelände unterwegs sind.

Viele achten nicht auf „Verkehr“, sie befinden sich ja auf dem Fuß-/Radweg oder dem Gelände und fühlen sich vermeintlich sicher. Nicht auszu-denken, wenn durch ein solches Verhalten etwas passiert und ein Radfahrer oder gar ein Kind auf unserem Grundstück zu Schaden kommt. Ein solches Verhalten können wir nicht dulden.

Bitte lasst uns alle darauf achten, dass so etwas nicht mehr vorkommt.

Ich wünsche allen eine schöne Urlaubszeit mit dem Boot und ein gesundes Wiedersehen beim BCL an der Lahn.

Euer Horst Kraus
1. Vorsitzender



Heinz nahm sichtlich gerührt, das Danke von allen BCL-Mitgliedern an.

erledigt war hat Inge ihn absprachegemäß nach Dehrn geschleppt.

Das war wichtig denn wir alle haben für Heinz gesammelt, um ihm nochmals für sein Engagement um den Bootssport, aber insbesondere für den BCL, zu danken.

Und so konnten wir ihm einen Gutschein für eine Ballonfahrt schenken, natürlich mit der Auflage schöne neue Luftaufnahmen von unserem Gelände zu machen. Zu später Stunde wurde dann noch auf der Terasse getanzt und gefeiert wie es sich für den BCL gehört. Alles in Allem viel Aufwand aber es war wirklich schön.

Die nächste BCL-INFO erscheint im August 2012.

Genehmigung

Die Stadt Runkel hat dem BCL eine unbefristete Ausnahmegenehmigung erteilt.

Somit können wir ab sofort beschwerdefrei den Fuß- und Radweg entlang unserem Gelände mit Auto bzw. Traktor und Trailer benutzen.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die vielen hilfreichen Hände, die bei Auf- und Abbau, Ein- und Abdecken, und und ... geholfen haben, bedanken.

Ohne Euch sind solche Feiern nicht zu stemmen!

Willkommen im Club!

Wir begrüßen **Carmen Linke** (45 Jahre) als aktives Mitglied im BCL. Carmen und ihr Mann Kersten sind vielen bekannt. Im Jahre 2009 machten beide sowohl den Binnen- als auch den Funkschein beim BCL und haben mit ihrem Schiff Kobold bei uns ihre Heimat gefunden.

Ebenfalls willkommen heißen wir **Silvia Wildner** (40 Jahre) als Ehepartnermitglied, die gemeinsam mit Ihrem Mann Bernd und ihrem Schiff Trolly Spaß am Bootfahren gefunden hat!

Aktion Sportbootsicherheit

Am Samstag den 6. 5. 2012 wurde gemeinsam mit der Wasserschutzpolizei die Aktion Sportbootsicherheit 2012 durchgeführt.

Eins steht fest: die Ausrüstung unserer Boote ist vorbildlich! Insgesamt haben sich 14 Bootseigner an der Aktion beteiligt. Im Einzelnen waren dies:

D. Stauch / JULIA-PIA, R. Noll / ELENA, A. Falkenbach / DOMION, H. Kraus / EMMA, H. Forstbach / HEIKE, F. Hecht / PEGGY, D. Muth / Bella, R. Groos / Cecile, T. Bremer / BALU, F. Munsch / AFRICAN QUEEN, G. Semmel / Phönix, E. Muth / St. Nikolaus, B. Wildner / TROLLY und nicht zuletzt das BCLchen.

Eine „Abnahme“ im Sinne der Vollständigkeit der Ausrüstung des BCLchen ist sicher auch im Hinblick auf die Ausbildung von Vorteil, wenn nicht gar ein Muss.

Leider hat diese Aktion keinen rechtsverbindlichen Charakter. Das bedeutet, dass weiterhin Kontrollen, auch auf Booten mit diesem Aufkleber, stattfinden können und werden. Dennoch ist es sicher eine gute Aktion, dient sie doch auch für uns Skipper dazu „das Wichtigste zu denken“. Den Nachmittag haben wir dann gemeinsam mit der Wasserschutzpolizei bei interessanten Gesprächen mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Alles in Allem ein voller Erfolg.


Aktion Sportbootsicherheit
 WSP-Dienststelle: Wasserschutzpolizei-Posten Weiburg
 An der Backstana 3 35781 Weiburg
 Tel: 0 54 71 / 93 86 50 - Fax: 93 86 52
 Datum: 06.05.2012
 Aufkleber Sportbootsicherheit erhalten: Ja / Nein: 10342 M

	offenes Sportboot	gedecktes Sportboot	Fzg. ohne Maschine
Sicherheits- u. Rettungsausrüstung			
Rettungsring / Schwimmkissen		• ✓	
Rettungs-/Schwimmwesten	•	• ✓	•
Feuerlöscher		• ✓	
Erste Hilfe - Material	•	• ✓	
Kennzeichnung / Bezeichnung			
Positionslaternen (bei Nacht)	•	• ✓	•
Kennzeichnung / Name	•	• ✓	•
Signalmittel			
Handlampe	•	• ✓	•
Rote Flagge	•	• ✓	
Signalhorn	•	• ✓	
Decks-ausrüstung			
Leinen / Festmacher	•	• ✓	•
Paddel / Hilfsmotor / Beiboot	•	• ✓	•
Fender	•	• ✓	
Bootschaken	•	• ✓	
Anker mit Leine / Kette	•	• ✓	
Schöpfgefäß / Lenzpumpe	•	• ✓	•
Messer	•	• ✓	•
Technische Ausrüstung			
UKW-Sprechfunk / Handy	•	• ✓	•
Quickschloßeinrichtung	•	• ✓	
Werkzeug / Ersatzteile	•	• ✓	
Sonstiges (soweit vorhanden)			
Flüssiggasanlage			✓
Bemerkungen			
Name und Unterschrift: Beamtin / Beamter: <i>A. M... 10342 M</i>			

© Bei den Empfehlungen handelt es sich um die Mindestausrüstung. Alle Ausrüstungsgegenstände, auch die zusätzlich vorhandenen, müssen geeignet sein und den Vorschriften entsprechen.

- ⊗ Rettungsringe oder Schwimmkissen: mit umlaufender Greifleine
- ⊗ Rettungswesten: ohnmachtsicher, mit CE-Kennzeichnung für jedes Besatzungsmitglied (Für Fzg. ohne Maschinenantrieb sind Schwimmwesten ausreichend)
- ⊗ Feuerlöscher: tragbar, mindestens 2 kg, Brandklasse ABC, amtlich geprüft
- ⊗ Handlampe: die auch zum Geben von Notsignalen geeignet ist, spritzwassergeschützt
- ⊗ Rote Flagge: 60 x 60 cm, zur Kennzeichnung bei Manövrierunfähigkeit
- ⊗ Leinen: Anzahl / Länge (Festmachelleinen/Schleppleine/schwimmfähige Rettungsleine)
- ⊗ Anker: ausreichend lange Kette / Leine (Bootsgröße und Wassertiefe beachten)
- ⊗ UKW-Sprechfunk: Sprechfunkzeugnis, Handbuch, Genehmigungskunde
- ⊗ Werkzeug / Ersatzteile: z.B. Reservebatterien und Glühlampen, Sicherungen, Splinte
- ⊗ Flüssiggasanlage: Einbau durch zugelassene Fachfirma, Prüffrist 2 Jahre

Dringende Bitte aus dem Vorstand:

Aus aktuellem Anlass möchte der Vorstand nochmals darauf hinweisen, dass bei jeglichen Veränderungen an der Steganlage, den Einzelstegen aber auch bei größeren Veränderungen am Gebäude bzw. dem Gelände vorab mit einem Hafenmeister diese Veränderung(en) abgesprochen werden müssen.

Dies sollte sicherlich kein Problem sein, dass solche Dinge nicht von heute auf morgen gemacht werden müssen. Dabei möchten wir deutlich machen, dass es dabei nicht darum geht „Genehmigung zu bitten“, es geht vielmehr darum den Verein vor rechtlichen Folgen zu schützen.

Technische Veränderungen an der Steganlage können zur Beeinflussung der Statik und damit zum Erlöschen der Genehmigung führen.

Darüber hinaus müssen Veränderungen sachlich und fachlich ordnungsgemäß durchgeführt werden, um z. B. das Rosten der Anlage zu verhindern. Hierbei sind die Hafenmeister gerne behilflich.

Gleichzeitig erinnern wir daran, dass bei Anschaffungen grundsätzlich Rücksprache mit einem Vorstandsmitglied zu halten ist. Dies gilt natürlich nicht für Verbrauchsmaterial wie z. B. Toilettenpapier.



Die „Putzteufelchen“ vom BCL in Aktion.

Clubhaus Grundreinigung

Die Putzteufel haben zugeschlagen und mit viel Elan am 14. April das Bootshäuschen auf den Kopf gestellt: Gardinen und Wimpel wurden gewaschen, Fenster geputzt, Schränke gesäubert!

Auch Dieter Muth lies sich vom Tatendrang anstecken, um alles vom Winterstaub zu befreien. Jetzt strahlt und glänzt alles wieder - die Saison kann kommen.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch auf etwas hinweisen. Im Kalender sind noch Wochenenden für den Clubhausdienst frei. Tragt Euch doch bitte ein! In der Saison wird das Häuschen regelmäßig genutzt (auch von Gastliegern, die sich über saubere Anlagen freuen) und eine wöchentliche Reinigung ist angebracht!

Nachruf

Der BCL trauert um sein langjähriges Mitglied

Herbert Günther

Seit 1977 war Herbert aktives Mitglied des Bootsclub Limburg. Hier im Hafen Dehrn fühlte er sich zusammen mit seiner Frau Gerda wohl und setzte sich immer voll und ganz für seinen Verein ein.

Dankbar schauen wir auf seine 23-jährige Tätigkeit als Schriftführer und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes zurück und halten sein Andenken in Ehren.

Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Nachruf

Der BCL trauert um sein langjähriges Mitglied

Hermann Löw

Hermann Löw war im Jahre 1975 Mitbegründer des Bootsclub Limburg und in den darauf folgenden Jahren im geschäftsführenden Vorstand als Schriftführer tätig. Er fühlte sich immer unserem Verein verbunden.

Wir werden ihn stets bester Erinnerung behalten und drücken hiermit unsere Anteilnahme seiner Familie aus.

Nachruf

Der BCL trauert um sein langjähriges Mitglied

Helmut Schäfer

Seit seinem Eintritt im Jahre 1980 war Helmut aktives Mitglied des BCL und in vielen Jahren in der Ausbildung, als Hafenmeister oder als Mitglied des Ehrenrates tätig. Mit seinen Ideen seinem Engagement und seiner Hilfsbereitschaft trug er bei vielen Projekten im BCL tatkräftig zu deren Erfolgen bei.

Der BCL war für Helmut und auch seine Frau Gertrud eine zweite Heimat. Von hier brachen sie mit ihrem Boot Gitte zu unzähligen Fahrten auf Rhein und Mosel auf.

Wir sind dankbar, einen Menschen wie Helmut in unserer Mitte gehabt zu haben und werden uns seiner immer gerne erinnern.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Lichterglanz entlang des Lahnufers und Spanferkel beim Skippertreffen 2012

Blaue Europa in Balduinstein

Am 16. Juni wurden wir vom MYC Schaumburg zur Hissung der blauen Europa eingeladen. Es gab mal wieder ein tolles Mittagessen und selbstgebacken Kuchen, gezaubert von Wolfgang Möbus und seiner Küchenmannschaft.



Feierliche Hissung der „Blauen Europa“ im Hafen von Balduinstein

Nächste Vorstandssitzung:
24.08. 2012, 19:30 Uhr im
Clubhaus des BCL.
Anregungen und Wünsche
sind immer willkommen!

Skippertreffen in Laurenburg

Der BCL reiste am 07. bis 10. Juni 2012 mit insgesamt 13 Booten zum Skippertreffen nach Laurenburg, um mit unseren Freunden dort zu feiern und zu klönen.



Beim großen Quizspiel konnte die Crew der Emma mit Stefan, Horst und Jürgen den Sieg einstreichen. Vielen Dank noch mal an den Laurenburger Bootsclub, denn selbst das Fußballspiel Deutschland - Portugal war bestens organisiert.

Führerscheinkurse im Herbst

Ein voller Erfolg waren die Frühjahrskurse im unserem Verein.

Dank der hervorragenden Leistung unserer Ausbilder haben alle Teilnehmer mal wieder bestanden. Auch unsere zwei Fahrlehrer Tammo Zelle und Richard Noll haben mal wieder ganze Arbeit geleistet.

Im einzelnen waren das:
23 Teilnehmer Binnen,
7 Teilnehmer See und
6 Teilnehmer Kombi Funk.
Das zeigt mal wieder - eine Ausbildung beim BCL lohnt sich!

Beginn der Herbstkurse:
Montag, 13.08.2012
19.30 Uhr Seeschein
(Prüfung voraussichtlich
22.09.2012)

Montag, 24.09.2012
19.30 Uhr Binnenschein
(Prüfung voraussichtlich
19.10.2012)

Fragen zu den Kursen
beantworten die Ausbil-
dungsleiter:
Ewald Wewer
Telefon: 06431 73732
Mobil: 0170 6709858
Madeleine Schröer
Telefon: 06430 929880 oder
06430 929882.



Prüfung bestanden - zufriedene Gesichter bei den neuen Boots-Führerscheinbesitzern.

Termine:

Samstag, 11.08.2012

Schnuppernachmittag für alle Bootsinteressierten ab 15.00 Uhr im Hafen. Um Anmeldung bei Ewald Weber (Telefon 06431-73732) wird gebeten.

Ab 17:00 Uhr Lampionfest der FFW Dehrn auf dem Dorfplatz.

Samstag, 25.08.2012

Börnchenfest

Samstag, 01.09.2012

Arbeitseinsatz
Beginn 09:00 Uhr

Samstag, 22.09.2012

Eisfahrt

Saison Opening

Erstmalig haben wir am 21.4.2012 mit einem „Saison Opening Abend“ vor der gemeinsamen Anfahrt die neue Saison begrüßt.

Mit Disco, Lightshow, Laser und Nebelmaschine ging es durch die Nacht. So ist der Club auch bei den Jüngeren und jung geblieben attraktiv.

Am Sonntag, nach einem gemeinsamen Frühstück und einigen Vorbereitungen, starteten um 14:00 Uhr 12 Boote zur gemeinsamen Anfahrt nach Limburg.

Auf Grund der kühlen Temperaturen waren alle froh zurück in unserem warmen Clubhaus zu sein. So kamen jedoch Alle in den Genuß der neuen Heizung die im vergangenen Herbst eingebaut wurde. Statt wie in den vergangenen Jahren Kuchen zu bestellen, haben unsere Clubfauen 7 Kuchen gebacken. Darüber hinaus gab es auch noch selbstgemachte Käsecroissants und Nussecken - toll, selbst gemacht schmeckt eben doch am Besten.